

CHIMIA-REPORT

Bitte an die Inserenten

Richten Sie Ihre Beiträge für die Rubrik CHIMIA-REPORT nicht an die Redaktion, sondern ausschliesslich an: Kretz AG, Postfach, CH-8706 Feldmeilen
Besten Dank!

Titrando 842 – pH-STAT-Titrator und Synthese-Controller

Mit dem Titrando 842 wird das Einsatzgebiet des Titrandosystems um die pH-STAT-Titration und die überwachte Dosierfunktion erweitert.

STAT-Titration

Die Bestimmung der Enzymaktivität oder Freigabekinetik von Antacida erfordert einen Titrator, der schnell einen vorgegebenen pH-Wert einstellt und diesen über einen langen Zeitraum hinweg konstant hält. Der Regler des Titrando 842 ist auf diese Aufgabenstellung hin optimiert und gehört zu den besten auf dem Markt.

Neu ist das Tandemdosieren. Damit es beim Wiederbefüllen der Burette während der Titration nicht zu einem Unterbruch der Dosierung kommt, übernimmt eine zweite Burette unterbrechungsfrei das Dosieren. Somit können schnelle

und verbrauchsintensive Reaktionen zeitgenau verfolgt werden.

Überwachtes Dosieren

Im Syntheselabor sieht die Aufgabenstellung im Vergleich zur Titration anders aus. Hier gilt es, einen pH-Wert konstant zu halten oder eine Mehrfachdosierung unter genau definierten Bedingungen durchzuführen. Dabei muss unter Vorgabe der Zeit ein bestimmtes Volumen einer Lösung zudosiert werden. Neben dem kontrollierten Dosieren werden die Parameter pH (oder Spannung) und Temperatur kontinuierlich aufgezeichnet. Damit wird der Synthesevorgang lückenlos dokumentiert.

Auch das Dosieren kann mit zwei Dosinos im Tandembetrieb unterbrechungsfrei erfolgen.

Als Novum übernimmt der Titrando 842 Kontrollaufgaben. Mit

Hilfe von frei programmierbaren TTL-Signalen oder mittels RS-232-Kommunikation werden externe Geräte gesteuert. Somit besteht die Möglichkeit, externe Heiz- und Kühleinrichtungen, Pumpen oder ähnliche Geräte fernzusteuern.

Der Titrando 842 ist kompatibel mit PC Control 4.0, den neuesten Firmware-Versionen von Touch Control 808, 809 und 840 und *tiamo* 1.1.

- Metrohm AG, Postfach 9101 Herisau
Tel.: +41 71 353 85 80
Fax: +41 71 353 89 05
E-Mail: sales@metrohm.ch
www.metrohm.ch

Leserdienst Nr. 2



Quadrant Award 2005 – Internationaler Preis für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der technischen und Hochleistungskunststoffe sowie Composites

Als global führender Hersteller thermoplastischer Hochleistungswerkstoffe und Composites in Form von Halbzeugen und Fertigteilen vergibt Quadrant zum ersten Mal einen internationalen Preis für herausragende akademische Leistungen. Die Ausschreibung richtet sich an Personen, die zwischen dem 1. August 2004 und 31. Juli 2005 ein PhD oder Master's Degree im Bereich «Materialien und Prozesse in Zusammenhang mit technischen und Hochleistungskunststoffen sowie Composites» erhalten haben. Der «Quadrant Award 2005» wird für zwei wissenschaftliche Arbeiten verliehen und ist mit EUR 15 000 (PhD-Stufe) bzw. EUR 5000 (Master-Stufe) dotiert.

Mit der Lancierung des Quadrant Award sollen Talente gefördert und Kunststoffwissenschaft-

lern und -ingenieuren nach Abschluss der Ausbildung der Einstieg in die Industrie erleichtert werden. Im Weiteren will Quadrant die bereits gute Zusammenarbeit mit der Wissenschaft weiter intensivieren. Für den Quadrant Award 2005 kommen Arbeiten in Frage, die an einer anerkannten Universität erarbeitet wurden und nicht älter als ein Jahr sind. Eine internationale Fachjury wird die Arbeiten bewerten. Diejenigen Bewerber, die von der Jury für die engere Wahl nominiert sind, werden im Herbst 2005 zur Preisverleihung eingeladen, wo sie im Vorfeld Gelegenheit haben werden, ihre Arbeit zu präsentieren. Bis zum 31. Juli 2005 müssen folgende Unterlagen in englischer Sprache bei Quadrant eingetroffen sein: Zusammenfassung der Diplombeziehungweise Doktorarbeit auf

einer Seite, Lebenslauf, Empfehlungsschreiben der Professorin/des Professors, Kopie der erhaltenen Urkunde (ausschlaggebend für das Stichdatum). Diese Unterlagen werden vorzugsweise über ein speziell dafür eingerichtetes Formular auf der Quadrant-Website übermittelt. Auf der Website sind auch weitere Informationen zum Quadrant Award 2005 verfügbar: www.quadrantplastics.com (Quadrant Group / Über Quadrant / Quadrant Award).

Quadrant ist ein global führender Hersteller von thermoplastischen Hochleistungswerkstoffen in Form von Halbzeugen und Fertigteilen. Diese Materialien und Composites sind Metallen und anderen Werkstoffen bezüglich ihres Leistungsprofils in Anwendungen überlegen, die Quadrant zusammen mit Marktführern aus ver-

schiedensten Industrien in wachsender Zahl entwickelt.

Mit weltweit über 1 300 Mitarbeitern an 27 spezialisierten Standorten erzielt Quadrant einen Nettoumsatz von gegen CHF 500 Millionen. Mit ihrer klaren strategischen Ausrichtung und Fokussierung ist Quadrant bestens positioniert und gerüstet, um für ihre Kunden und Aktionäre konsistent und nachhaltig Mehrwerte zu generieren und ihre führende Marktstellung weiter auszubauen.

- Quadrant AG
Talstrasse 70
CH-8001 Zürich
Tel.: +41 (0)44 213 66 66
Fax: +41 (0)44 213 66 99
www.quadrantplastics.com

Leserdienst Nr. 3

Heraeus® HERAsafe® KSP: erhöhte Sicherheit eingebaut

Die neuen Klasse II mikrobiologischen Sicherheitswerkbänke Heraeus® HERAsafe® KSP von Kendro Laboratory Products kombinieren erhöhte Sicherheit und Schutz für Anwender und Produkt mit einfacher und komfortabler Bedienung.

Die HERAsafe® KSP ist ideal für biologische Laboratorien bis zur Risikoklasse S 3 mit erhöhten Sicherheitsanforderungen an Produkt- und Personenschutz.

Die Sicherheit wird durch das Zusammenspiel von drei Hochleistungs-Schwefstoff-Filtern der Klasse H14 gem. DIN EN 1822-1 gewährleistet. Das segmentierte Patronenfilter vor Umluft- und Abluftfilter kann kontaminationsarm gewechselt werden und führt so zu einem 100 000-fach erhöhten Kontaminationsschutz. Diese Sicherheitswerkbänke entspricht somit auch den Anforderungen der DIN 12980 und kann als Zytostatika-Werkbank eingesetzt werden.

Die Heraeus® HERAsafe® KSP Werkbänke verfügen wie bereits die HERAsafe® KS über ein schrä-

ges, komplett aufklappbares, aerosoldichtes Frontfenster aus Mehrscheiben-Sicherheitsglas ohne Sichtkante für einen ungehinderten Blick in den Innenraum. Ein digitales Display in Augenhöhe lässt alle Betriebsfunktionen bequem im Sitzen überwachen. Eine Fernbedienung ermöglicht die Veränderung der Parameter während des Arbeitsprozesses, ohne dass die Hände den Reinluftbereich verlassen müssen.

Die Klasse II Sicherheitswerkbänke HERAsafe® KSP sind in den Breiten 920, 1220, 1520 und 1820 mm mit einer grossen Auswahl an Optionen und Zubehörteilen erhältlich. Dadurch können die Werkbänke individuell an die unterschiedlichen Bedürfnisse ihrer Anwender angepasst werden.

Kendro ist ein weltweit führender Anbieter von Produkten und Dienstleistungen auf den Gebieten Life and Materials Sciences, Drug Discovery und Bioprocessing. Kendro entwickelt, produziert und vertreibt Produkte der bekannten Marken Heraeus®, Revco®, SOR-



findet sich in Asheville, North Carolina, USA. Die europäische Zentrale und Produktion sind in Langensfeld angegliedert. Eine weitere Produktionsstätte befindet sich in Osterode/Harz. Kendro betreut seine Kunden durch ein umfangreiches Vertriebs- und Servicenetzwerk und durch Distributionspartner in über 150 Ländern.

Die SPX Corporation ist ein weltweiter Anbieter von technischen Produkten und Systemen, industriellen Produkten und Dienstleistungen, Strömungstechnologie, Kühltechnologien und Service-Lösungen. Die Internetadresse der Homepage der SPX Corporation lautet www.spx.com.

Kontakt:

VALL®, JEWETT® und H + P für die Probenlagerung, -vorbereitung und -weiterverarbeitung. Das Unternehmen beschäftigt seit seiner Integration in die US-amerikanische SPX Corporation weltweit inzwischen über 1600 Mitarbeiter. An den deutschen Standorten beschäftigt das Unternehmen rund 700 Mitarbeiter. Der Hauptsitz be-

- Kendro Laboratory Products AG
Räffelstrasse 32
Postfach
8045 Zürich
Tel.: 01 454 12 12
Fax: 01 454 12 99
E-Mail:
info.ch@kendro.spx.ch

Leserdienst Nr. 7

IC 844 – weltweit erstes «All In One» Kompakt-UV/VIS-IC-System

Das komplette Chromatographiesystem auf kleinstem Raum – der UV/VIS Compact IC 844 trennt und bestimmt Substanzen, die im ultravioletten oder sichtbaren Bereich des Lichtes absorbieren. Damit erschliesst sich ein weiterer Bereich von Applikationen, der für die Ionenchromatographie mit Leitfähigkeitsdetektion nicht direkt zugänglich ist.

Einige wichtige Anwendungsbereiche sind:

- Nachweis von Schwermetallen
- Chromabwässer in der Lederproduktion
- Korrosionskontrolle in Kraftwerken
- Bestimmung von Bromat in Trinkwasser
- Analyse von Schwefelverbindungen im Abwasser
- Messung von Nitrit und Nitrat in Meerwasser

Im UV/VIS Compact IC 844 sind alle Systemkomponenten in ein kompaktes und schützendes Ge-



häuse integriert: Injektor, gradientenfähige Hochdruckpumpe, Säulenheizung, Nachsäulenreaktor, Reagenzpumpe und der komplett neu entwickelte Dioden Array UV/VIS-Detektor. Ein einfacher PC genügt, um das vollständige System zu steuern. Die IC-Net-Software steht für einfache und logische Bedienung des Systems.

Die optimale Datenerfassung ermöglicht die Datenauswertung bereits während der Chromatographie. Die grosse Auswahl von Metrosep-Trennsäulen gewährleistet den analytischen Erfolg.

- Metrohm AG, Postfach
9101 Herisau
Tel.: +41 71 353 85 80
Fax: +41 71 353 89 05
E-Mail: sales@metrohm.ch
www.metrohm.ch

Leserdienst Nr. 8

PIPETMAN® Ultra

- eine echte Pipetman
- Ultra Präzision
- Ultra Komfort

Verlangen Sie
Informationen!

Tel. 044 768 56 00 • info-ch@gilson.com

GILSON®
(SCHWEIZ) AG



Sauerstoffwerk Lenzburg (SL GAS) firmiert seit 2. Mai 2005 unter dem Namen Messer Schweiz AG

Sauerstoffwerk Lenzburg (SL GAS) firmiert ab seit Mai 2005 definitiv unter dem Namen Messer Schweiz AG.

2003 übernahm die seit 1971 am Unternehmen beteiligte, deutsche Messer Gruppe die Aktienmehrheit der Sauerstoffwerk Lenzburg (SL GAS) AG. Nach rund zwei Jahren wird nun der Name Sauerstoffwerk Lenzburg (SL GAS) definitiv vom Markt genommen, das Unternehmen firmiert neu unter Messer Schweiz AG. Die Namensänderung tritt ab 2. Mai 2005 in Kraft.

Sauerstoffwerk Lenzburg – Gase mit Tradition

Sauerstoffwerk Lenzburg (SL GAS) AG wurde 1911 als private Aktiengesellschaft gegründet und gehört heute mit zu den führenden Gasherstellern und -Lieferanten in der Schweiz.

Im Herbst 2003 verkauften die damaligen Privataktionäre von SL GAS ihre Unternehmensanteile an

die seit 1971 am Unternehmen beteiligte Messer Gruppe, Deutschland. Neu übernahm Wolfgang Pöschl die Geschäftsleitung des Schweizer Unternehmens.

Mit 100 Mitarbeitenden erwirtschaftete das Unternehmen 2004 einen Umsatz von rund 33 Mio. CHF. Über 10 000 Kunden werden landesweit durch ein flächendeckendes Vertriebspartnernetz mit Industriegasen in Flaschen sowie mit Hilfe einer Tankwagenflotte und Tanks zuverlässig mit flüssigen Gasen versorgt. Die SL GAS AG mit Hauptsitz in Lenzburg wird durch ihre Niederlassung Prévengues, bei Lausanne, in der Romandie repräsentiert. Zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft Messer Schweisstechnik AG gehört das Unternehmen zu den Schweizer Marktführern auf dem Gebiet der Schweiss- und Schneidtechnologie. Das Gasunternehmen genießt hohe fachliche Kompetenz in der Schweizer Industrie, insbesondere in den Bereichen Metallur-

gie, Umwelt- und Lebensmitteltechnik.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Produktion und der Vertrieb von Gasen für die Medizin sowie von Spezialgasen, unter anderem für Forschungseinrichtungen, Universitäten und die Halbleiterindustrie. SL GAS ist nach allen wichtigen Qualitätsnormen, wie ISO 9001 oder EN 46001, zertifiziert.

Messer Schweiz AG – die Zukunftsaussichten

Messer Schweiz AG steht für ein zukunftsorientiertes Schweizer Unternehmen, eingebettet in der international tätigen Messer Gruppe. Messer Schweiz AG verfügt innerhalb der Gruppe über eine wichtige Stellung: Das Schweizer Kompetenzzentrum für Spezialgase, Wasserstoff, Medizintechnik und Schweisstechnik liefert vor allem auch Wasserstoff und Spezialgase an die anderen Messer Ländergesellschaften.

Die Geschäftsleitung unter der Leitung von Wolfgang Pöschl hat zum Ziel, die strategische Ausrichtung von Messer Schweiz in einen internationalen Kontext zu stellen.



Messer Schweiz AG profitiert sowohl von einer im internationalen Markt stark verankerten und gesunden Mutterfirma sowie von einem wertvollen internationalen Know-How-Transfer.

Weitere Informationen erteilen:

- Messer Schweiz AG
Seonerstrasse 75
5600 Lenzburg
Tel.: +41 (0) 62 886 41 41
Fax: +41 (0) 886 41 10
E-Mail:
wolfgang.poeschl@messer.ch
www.messer.ch

Leserdienst Nr. 9

Spezialöle von Aarhus United UK europaweit im Vertrieb von Univar

In einer gemeinsamen Erklärung auf der In-Cosmetics 2005 in Berlin haben Univar und Aarhus United UK (AUUK) den Vertragsabschluss bestätigt, der Univar den exklusiven Vertrieb und die entsprechende Vermarktung von AUUK-Produkten an Kunden der Körperpflegemittel- und pharmazeutischen Industrie in ganz Europa überträgt. Der Vertrag, der die jüngst eingeführte Produktfamilie PURE BASICS einschliesst, setzt auf den Erfolg der 10-jährigen Partnerschaft zwischen den beiden Unternehmen in Grossbritannien und Irland.

«Univar war die logische Wahl bei diesem nächsten Schritt in unserem Marketingplan und der Einführung unserer neuen PURE BASICS-Produkte in Europa», so Tim Stephenson, AUUK Commercial Director, zur Entscheidung für Univar. «Das Unternehmen hat ein qualifiziertes Team, das die europäische Körperpflegemittel- und Pharmazeutikindustrie kennt und europaweit über etablierte Vertriebskanäle in diesen Märkten verfügt. Was das wert ist, hat sich in den vergangenen Monaten beim gemeinsamen Aufbau einer starken Geschäftsbasis auf dem europäischen Festland gezeigt, und wir se-

hen bereits den Nutzen der Synergie unseres Know-hows als Weltklasse-Refiner und des ausgezeichneten Marketingnetzwerks von Univar.»

Im Rahmen dieser Zusammenarbeit hat AUUK auch bereits auf Entwickler von Univar zurückgegriffen, um eine Reihe von Musterformulierungen herzustellen, die die Vorteile der etablierten sowie der neuen PURE BASIC-Produkte demonstrieren.

«Wir freuen uns sehr, dass wir die hochwertigen Öle von Aarhus United nun auch ausserhalb der britischen und irischen Märkte vertreiben können», sagt Jeremy Drummond, Univar European Business Manager für die Geschäftseinheit Personal Care & Pharmaceutical. «Das versetzt uns in die Lage, europaweit Öle direkt vom Spezialitäten-Refiner zu beziehen und somit kostengünstiger anzubieten. Darüber hinaus erschliessen die neuen PURE BASIC Produkte dem Entwickler signifikante Vorteile hinsichtlich Flexibilität und Stabilität.»

Aarhus United UK betreibt eine Spezialitätenraffinerie in Hull (Grossbritannien), die den britischen und die Exportmärkte seit 1983 erfolgreich mit einer breiten

Palette von raffinierten Ölen beliefert, einschliesslich kundenspezifischer Formulierungen. Alle AUUK-Produkte sind frei von genetisch modifizierten Bestandteilen und basieren auf traditionellen Ölsamenfrüchten, organischen sowie exotischeren Ölen, wie Passionsblume und Flachsdotter.

Über Aarhus United UK

Aarhus United UK Ltd., ein 100-prozentiges Tochterunternehmen von Aarhus United AS (Dänemark), gilt als Europas führender Innovator in der Erzeugung von pflanzlichen Ölen. Die Raffinerie des Unternehmens im britischen Hull ist eine der grössten in dieser Branche und bedient sich modernster Fertigungs- und Prozesstechnik. Aarhus United UK hat eine aussergewöhnlich flexible Produktionskapazität und ein Produktportfolio von über 40 Ölen. Weitere Informationen: www.aarhusunited.com.

Über Univar

Univar N.V. gehört zu den weltweit führenden unabhängigen Distributoren von Industriechemikalien und Anbietern spezialisierter Dienstleistungen in diesem Markt. Mit einem Jahresumsatz von ca. EUR 5 Milliarden zählt das Unternehmen zu den grössten Vertriebsgesellschaften für Chemikalien in

Nordamerika und Europa. Univar N.V. dient Kunden in mehreren Kernindustrien mit einem breit gefächerten Produktangebot aus der Produktion namhaftester Chemikalienhersteller. Einsatzbereiche sind unter anderem Lebensmittel, Pharmazeutika, Körperpflegeartikel, Naturprodukte, Reinigungsmittel, Polymere, Lacke und Beschichtungen sowie Metallprodukte und Textilien. Dahinter steht ein dichtes Netz von 195 Niederlassungen in ganz Nordamerika und 14 europäischen Ländern. Weitere Informationen: www.univarcorp.com und www.univareurope.com.

Weitere Informationen:

- **Univar Europe:**
Dirk Rimaux
Marketing
Support & Project Director
Tel.: +31 (0)10 275 7825
Fax: +31 (0)10 413 1372
E-Mail:
dirk.rimaux@univareurope.com
- **Schweiz:**
Univar AG
Drahtzugstrasse 18
8032 Zürich
Tel.: +41 (0)44 384 51 11
Fax: +41 (0)44 422 21 66

Leserdienst Nr. 10

Radial-Wellendichtringe mit grosser Auswahl



Das Rotationsdichtungs-Programm von Angst + Pfister erfüllt die Anforderungen, die der Markt verlangt. Am häufigsten als Rotationsdichtungen werden Radial-Wellendichtringe eingesetzt, die in verschiedenen Bauformen, Ausführungen und Werkstoffen erhält-

lich sind. Das Angst + Pfister Radial-Wellendichtring-Sortiment besteht vor allem durch seine Vielseitigkeit und die grosse Auswahl.

A+P Radial-Wellendichtringe sind in den Bauformen A, AS, C und SA in den Werkstoffen NBR und teilweise FKM ab Lager er-

hältlich. Dem Anwender steht ein umfangreiches Dimensions-Sortiment zur Verfügung.

VR-Radial-Wellendichtringe sind Ein- oder Zwei-Lippendichtungen ohne Radialfeder. Durch den speziellen Aufbau ist der VR-Dichtring für die Einsätze mit hohen Umfangsgeschwindigkeiten oder hohen Drücken geeignet. Die Reibkräfte können stark reduziert werden, was sich positiv auf die Wärmeentwicklung und den Verschleiss auswirkt. VR-Radial-Wellendichtringe sind in den Bauformen BSB, SAB und SAC in den Werkstoffen FKM (BSB) und HNBR ab Lager erhältlich.

PTFE-Radial-Wellendichtringe werden überall dort eingesetzt, wo schlechte Schmierverhältnisse vorherrschen, Temperatur und Medien Probleme aufgeben oder Umfangsgeschwindigkeiten und Drücke hoch sind. PTFE-Radial-Wellendichtringe sind in den Bauformen HTS II ab Lager erhältlich, die Ty-

pen D und A sind kurzfristig lieferbar.

Von den aufgeführten Programmen sind weitere Bauformen und/oder Werkstoffe lieferbar. Denn das Angst + Pfister Radial-Wellendichtring-Sortiment zeichnet sich speziell durch seine Dimensions- und Typenvielfalt aus. Das Rotationsdichtungs-Programm umfasst übrigens weitere Dichtungstypen wie A+P V-Ringe, CYKARO, Gleitringdichtungen oder A+P Stopfbuchspackungen.

- Angst + Pfister AG
Thurgauerstrasse 66
8052 Zürich
Tel.: 044 306 61 11
Fax: 044 302 18 71
www.angst-pfister.com
ch@angst-pfister.com

Leserdienst Nr. 11

LC/MS/MS-Symposium in Berlin: Bisher grösstes Treffen von LCMS-Anwendern aus Forschung und Routine in Deutschland

Das am 12. April von Applied Biosystems und MDS Sciex in Berlin veranstaltete LC/MS/MS-Symposium übertraf alle Erwartungen und unterstrich eindrucksvoll die gewachsene Bedeutung dieser Analysetechnik. Fast 400 Anwender, Vortragende, Vertreter der Veranstalter und der 10 ausstellenden Zubehöranbieter füllten die Räume im Hotel Berlin bis auf den letzten Platz.

Nach der Einführung durch die Veranstalter, einem historischen Rückblick auf 15 Jahre LC/MS/MS von Applied Biosystems/MDS Sciex durch Prof. Bernd Luckas von der Universität Jena sowie einer vergleichenden Übersicht der LC/MS/MS-Techniken durch Dr. Wolfgang Dreher von der BASF AG wurden am Vormittag von Sciex-Wissenschaftlern aus Toronto hochkarätige Vorträge zur Technologie gehalten. Eine zentrale Rolle spielte dabei die von Applied Biosystems/MDS Sciex exklusiv vertretene Q-TRAP®-Technologie, die das bewährte Tripie-Quadrupol-Prinzip mit der neueren Linear-Ion-Trap-Technik auf einer Plattform vereint und damit zu völlig neuen Analysenmöglichkeiten führt.

Unter der Leitung von Professor Gérard Hopfgartner und Dr. Stephan Sack, die beide auch viel beachtete Referate vortrugen, erhielten dann in den beiden parallelen

Nachmittags-Sessions weitere herausragende Sprecher aus Industrie und Wissenschaft Gelegenheit, über Erfahrungen des Einsatzes von LC/MS/MS-Systemen in den unterschiedlichsten Applikationsfeldern zu berichten.

Session A behandelte die Themen pharmazeutische Analyse und therapeutische Medikamentenüberwachung, Labormedizin und Toxikologie, während sich Session B mit LC/MS/MS-Anwendungen in der Analyse toxischer Rückstände in Lebensmitteln und Umweltpollen befasste.

Applied Biosystems/MDS Sciex stellten auf der Veranstaltung die wenige Tage zuvor eingeführten LC/MS/MS-Systeme API 3200™ und 3200 Q TRAP® mit TurboV™-Quelle vor, die für bessere Bestimmungsgrenzen, höheren Probendurchsatz und noch mehr Robustheit speziell in den Anwendungsbereichen Lebensmittel und Getränke, Umwelt, Gerichtsmedizin, klinische Forschung und pharmazeutische Analyse entwickelt wurden.

Darüber hinaus wurde das neue API 5000™ LC/MS/MS-System von Applied Biosystems als das derzeit empfindlichste Triple-Quadrupole-Massenspektrometer vorgestellt. Dieses System nutzt eine neuartige Ionenoptik, die Q Jet™ Technologie, für einen weiteren



Quantensprung in der Ionentransmission. Es wurde speziell für die quantitative Analyse kleiner Moleküle mit niedrigsten Nachweisgrenzen bei gleichzeitig unübertroffener Genauigkeit und Präzision entwickelt.

Weiterführende Informationen erhalten Sie von:
abdirect@eur.appliedbiosystems.com

- Applera UK
Lingley House
120 Birchwood Boulevard
Warrington, WA3 7QH, UK
Tel.: +44 (0)1925 825650
Fax: +44 (0)1925 282502
europe.appliedbiosystems.com

Vials & Caps

Für jede Anwendung und jedes Budget.



Verlangen Sie eine Offerte für Ihren Jahresbedarf.

OMNILAB
Partners for Chromatography, Spectroscopy and LabWare
Tel. 044 760 56 50 • omnilab@omnilab.ch • www.omnilab.ch

Leserdienst Nr. 12

